

## // KLINIK RHEINHÖHE

Die Vitos Klinik Rheinhöhe ist eine Fachklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie. Kinder und Jugendliche und ihre Angehörigen finden hier Hilfe bei psychischen Erkrankungen und in seelischen Krisen.

Die Klinik mit ihren Standorten im Rheingau-Taunus-Kreis, in Wiesbaden, im Hochtaunus-Kreis und im Main-Taunus-Kreis versorgt ihre Patienten ambulant, teilstationär oder stationär.

Der therapeutische Ansatz ist ein systemischer, Eltern und Angehörige werden in die Behandlung einbezogen und sind wichtige Partner im Gesundungsprozess ihrer Kinder.

Stationär oder teilstationär betreute Patienten besuchen während ihres Klinikaufenthalts eine Schule für Kranke. Es gibt dort Lehrer für alle Schulformen und Altersstufen.

Die Vitos Klinik Rheinhöhe ist Teil des Vitos Konzerns, dem hessenweit größten Anbieter psychiatrischer Versorgung.



### KONTAKT

#### **Vitos kinder- und jugendpsychiatrische Ambulanz Eltville**

Kloster-Eberbach-Straße 4  
65346 Eltville  
Tel. 06123 - 602 - 460  
Fax 06123 - 602 - 404  
ambulanz-kjp.eltville@vitos-rheingau.de

#### **Vitos kinder- und jugendpsychiatrische Ambulanz Wiesbaden**

Eberleinstraße 48  
65195 Wiesbaden  
Tel. 0611 - 18524 - 0  
Fax 0611 - 18524 - 29  
ambulanz-kjp.wiesbaden@vitos-rheingau.de

#### **Vitos kinder- und jugendpsychiatrische Ambulanz Kelkheim**

Frankfurter Straße 63  
65779 Kelkheim  
Tel. 06195 - 97652 - 100  
Fax 06195 - 97652 - 110  
ambulanz-kjp.kelkheim@vitos-rheingau.de

[www.vitos-rheingau.de](http://www.vitos-rheingau.de)

Ein Unternehmen des  
**LWVHessen**

# vitos:

Klinik Rheinhöhe



## *Auf der Achterbahn der Gefühle*

Behandlungsangebot bei emotional  
instabilem Verhalten für Jugendliche  
und deren Angehörige

## // FRAGEN AN INTERESSIERTE

Wirst Du oft von Deinen Gefühlen hin und her gerissen?

Fällt es Dir schwer, mit Deinem Schmerz umzugehen?

Fühlst Du Dich häufig innerlich leer und weißt nicht, warum?

Fällt es Dir schwer, jemanden zu finden, der Dich versteht?

Hast Du manchmal das Gefühl, Dein Leben macht keinen Sinn?

Verletzt Du Dich selbst?

Willst Du lernen, diese Krisen zu bewältigen?

Dir geht es nicht alleine so und deshalb bieten wir ein spezielles Behandlungsangebot an. Es hat einen schwierigen Namen, ist aber gar nicht so kompliziert:

### **DBT-A** **Dialektisch-Behaviorale Therapie** **für Adoleszente**

DBT-A wendet sich gezielt an Jugendliche (Adoleszente ist das Fachwort dafür) und geht auf ihre typischen Probleme ein.

Kannst Du Dir vorstellen, dass dieses Angebot etwas für Dich ist? Dann lies weiter und melde Dich bei uns.

## // AN WEN RICHTET SICH DAS BEHANDLUNGSANGEBOT?



Jugendliche die **mehrere** der folgenden Symptome aufweisen:

- Chronische Suizidgedanken
- Selbstverletzendes Verhalten
- Spannungszustände
- Starke Stimmungsschwankungen
- Impulsivität (Aggressivität, Risikoverhalten, Essattacken oder Erbrechen)
- Identitätsunsicherheit
- Abspaltung von Gefühlen und Erlebnissen (Dissoziative Zustände)
- Widerkehrende Erinnerungen an Traumatisierungen
- Depressionen und Ängste

Ausschlusskriterien sind eine im Vordergrund stehende Alkohol- oder Drogenabhängigkeit oder akute Suizidalität.

Voraussetzung für die Behandlung ist das Interesse der Jugendlichen an der Behandlung und die Bereitschaft der Sorgeberechtigten bzw. Bezugspersonen zur Mitarbeit.

Wichtig ist, dass die Jugendlichen vor Beginn und während der Behandlung in einem sicheren, geschützten Rahmen leben, in dem sie weder körperliche noch sexualisierte Gewalt erfahren.

## // WIE SIEHT DIE BEHANDLUNG AUS?

Hauptziel der Behandlung ist die Stabilisierung der Jugendlichen. Sie werden dabei unterstützt, schädliche Verhaltensweisen abzubauen und alternative Fertigkeiten (Skills) aufzubauen.

Diese beziehen sich auf folgende Bereiche:

- Stress bewältigen
- Umgang mit Gefühlen
- Mit sich achtsam sein
- Soziales Miteinander meistern können
- Selbstwert entwickeln

Die Behandlung dauert etwa drei Monate und kann ambulant oder stationär in Anspruch genommen werden. Dies wird in einem Vorgespräch geklärt. Eltern und Bezugspersonen werden individuell mit einbezogen.

Die Behandlung setzt sich zusammen aus Einzeltherapie, Skillsgruppe und Gesprächen mit Eltern beziehungsweise Bezugspersonen.

Im stationären Rahmen wird die Behandlung ergänzt durch spezifische Gruppentherapieangebote, Fachtherapien wie Ergotherapie oder Bewegungstherapie, soziale Erfahrungen im Zusammenleben der betreuten Patientengruppe und den Besuch der Klinikschule.

